

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

5. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 5. Februar 1850.

Inhalt.

Hallische Sparkasse. — Eingegangene Beiträge für Auf-
stellung einer Büste von Dr. Gesenius. — Der treue Eckart. —
42 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Uebersicht des Verkehrs der hiesigen Sparkasse
im Jahre 1849.

Nach unserer letzten Bekanntmachung blieben bei
der Sparkasse belegte Gelder:

Geldbetrag Thaler.	Zahl der Scheine.	
119,113	auf 4643	zu Ende des Jahres 1848.
78,571	= 2394	sind im Jahre 1849 eingelegt,
197,684	= 7037	Summa.
37,139	= 1472	sind im J. 1849 zurückgenommen,
160,545	= 5565	blieben hiernach zu Ende des Jah- res 1849 belegt.

Sonach aber ist der Geldbetrag der Einlagen am
Schlusse des abgelaufenen Jahres um die erhebliche
Summe von 41,432 Thaler höher, als der Einlagen-
Betrag am Schlusse des Jahres 1848.

Halle, den 2. Februar 1850.

Die Direction der Sparkasse.

Dryander. Bucherer. Kummel.

Drittes Verzeichniß der für Aufstellung einer Büste von Dr. Gesenius in der Aula des Universitätsgebäudes eingegangenen Beiträge.

Das zweite Verzeichniß (patr. Wochenblatt 1849. Nr. 52. 1. Beil. S. 1915 fg.) schloß ab mit der Summe von 290 Thlr. 10 Sgr. 3 Pf. Seitdem sind eingegangen:

1. Vom Hrn. Pastor Matthes 2 Thlr., eingesandt durch Hrn. Dr. Ed. Mayer. Von Hrn. Dr. Delbrück 1 Thlr. Von Hrn. Bibliothekar Dr. Windseil 1 Thlr. Summa 4 Thlr.

2. Von den hiesigen Studirenden Hr. Blau 1 Thlr. Rutenick 15 Sgr. Engler 15 Sgr. Längin 15 Sgr. Heyde 15 Sgr. Plath 15 Sgr. Caro 10 Sgr. Stettler 20 Sgr. Diez 15 Sgr. Hennicke 10 Sgr. Jßberg 10 Sgr. Keifenroth 10 Sgr. Möller 15 Sgr. Held 10 Sgr. Zehme 1 Thlr. Kalmus 15 Sgr. Heiligenfeld 10 Sgr. Rudolphi 10 Sgr. Pilarick 10 Sgr. Janke 5 Sgr. Boffart 5 Sgr. Schmidt 5 Sgr. Klaatsch 15 Sgr. Schippel 10 Sgr. Zehender 10 Sgr. Stier 5 Sgr. Weber 10 Sgr. Danneil 5 Sgr. Rdgel 10 Sgr. Colbert 10 Sgr., in Summa 12 Thlr. 15 Sgr. abgeliefert durch Herrn Blau.

3. Aus Bonn von den Hh. Bleek, Bluhme, Brandis, Laffen, Ketschl, Scholz, Schopen, Schweiger, Welcker, Wüger 7 Thlr. 10 Sgr. eingesandt durch Hrn. G. J. K. Bluhme.

4. Aus Berlin von den Hh. Bökch 2 Thlr., Gerhard 1 Thlr. Mitscherlich 1 Thlr. Lichtenstein 1 Thlr. C. Ritter 2 Thlr. Bopp 1 Thlr., Summa 8 Thlr. gesammelt durch Hrn. G. Rath Bökch. Von Hrn. Batke gesammelt 6 Thlr., Summa 14 Thlr.

5. Von Herrn Geh. Kirchenrath Schwarz in Jena 10 Sgr.

Zusammen 47 Thlr. 25 Sgr. Davon geht ab an die Gebauersche Buchdruckerei für den Druck der

Circulare 3 Thlr. 10 Sgr. und Porto 8 Sgr. 9 Pf.
 Rest 44 Thlr. 6 Sgr. 3 Pf., mithin bis jetzt im Ganzen eingegangen 334 Thlr. 16 Sgr. 6 Pf.

Halle, den 2. Februar 1850.

Der treue Eckart.

Unter diesem Titel erscheint seit Neujahr monatlich ein Volksblatt zum Besten der Rettungs- und Erziehungsanstalt sittlich verwahrloster Kinder im Eckartshause bei Eckartsberga, welches in einfacher Sprache unterhaltende, belehrende und anregende Mittheilungen über innere Mission, Volkschriftenwesen und verwandte Gegenstände, besonders auch über das Eckartshaus selbst geben will.

Dieses Eckartshaus ist bekanntlich von dem Berz eine zur Verhütung von Verbrechen durch Besserung entlassener Sträflinge und sittlich verwahrloster Unmündiger vor Kurzem gegründet und wirkt unter seinem wackern Vorsteher Reidhardt in großem Segen. Auch unsere Stadt hat ihm bereits mehrere Kinder anvertraut.

Von Seiten unsres Waisenhauses ist demselben eine Buchdruckerpresse geschenkt worden, so daß es den Druck und Verlag seines „treuen Eckart“ selbst besorgen und den Lesern das Blatt für den geringen Preis von jährlich 10 Sgr. liefern kann.

Der Unterzeichnete ist sehr gern erbötig, von allen denjenigen, welche sich seiner Vermittlung dabei bedienen wollen, Subscriptionen darauf anzunehmen. Halle, den 1. Februar 1850.

G. Tauer.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
 von D. H. A. Niemeier.

Bekanntmachungen.

Zum Betriebe des Märlergewerbes sind nur folgende hiesige Einwohner concessionirt: die Märlter

Albrecht,	Höfer (nur mit Vieh),
Ackermann,	John,
Brandt,	Kleemann,
Beeck, August,	Karbaum,
Beeck, Wilhelm,	Kolditz, Samuel,
Bloßfeld, Albert,	Mohr,
Dieß,	Neubert,
Dönik,	Pogelt,
Ebert, August,	Reinhardt, Christian,
Ebert, Ferdinand,	Schaaf,
Ermiş, Gottfried,	Stendel, Ferdinand,
Eckstein, Wittwe,	Stendel, Louis,
Funck,	Schönerstedt,
Fiedler,	Sturm,
Göldenfuß,	Schwarz,
Gerlach,	Tramm,
Gläßler (vereid. Märlter),	Walther, Gottlob,
Geist, Friedrich,	Walther, Erdmann,
Geist, Christian,	Wehrmann,
Gräbner,	Zinke, Gottlieb,
Hesse,	Zwarg (nur mit Vieh) und
Helnecke,	Zwanziger.
Hädicke,	

Halle, den 29. Januar 1850.

Der Magistrat.

Zu den Dioramen, welche nur noch kurze Zeit im goldenen Pflug aufgestellt bleiben, ist das Entree 2¹/₂ Sgr. und für Kinder die Hälfte.

A. Herbst, Maler.

Halle a./S., den 4. Februar 1850.

Ein Bursche, welcher Lust hat die Hutmacherkunst zu erlernen, kann zu Ostern in die Lehre treten bei

J. S. Kaue, Nr. 630.

Das unterzeichnete Regiment hat Vacanzen in 4 etatsmäßigen Trompeterstellen, und zwar für Tenorbaß, 1ste Trompete, B-Cornet, 1ste Baß. Individuen, welche in dieselben einzutreten wünschen, können sich mündlich oder in frankirten Schreiben unter Vorlegung von Attesten diesseits melden. Außer dem etatsmäßigen Trompetergehalt und einer den Leistungen entsprechenden Zulage kann während des Garnison-Verhältnisses auf nicht unbedeutenden Nebenverdienst gerechnet werden. Im Fall der Annahme wird den Betreffenden eine Reisevergütung gezahlt werden.

Münster, im Januar 1850.

Das vierte Kürassier-Regiment.

Leihhaus = Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten September, October, November und December 1848 und Januar und Februar 1849 findet am 15. April dieses Jahres und folgende Tage Nachmittags von 2 Uhr ab in unserm Geschäftslocale große Märkerstraße Nr. 456 statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur bis zum 28. März zulässig.

Halle, den 31. Januar 1850.

Flöthe & Comp.

Das zum Sachseschen Nachlasse gehörige halbe Roth zum Eichhorn mit vollständiger Besatzung, so wie die Kirschenpflanzungen auf der Halle-Merseburger Kunststraße sollen zum öffentlichen meistbietenden Verkauf gestellt werden. Kaufliebhaber wollen sich dazu Mittwoch den 13. Februar früh 10 Uhr in dem Posthalter Sachseschen Nachlaßhause in der Brauhausgasse einfinden. Nachträglich wird noch bemerkt, daß der Pächtertrag im vorigen Jahr 410 Thlr. gewesen ist.

Halle, den 26. Januar 1850.

Die Sachseschen Erben.

Cocosnussöl-Sodaseife, à fl 5 Sgr., Hautauschläge und Flechten heilend, den Schmutz schnell wegnehmend, verkauft

F. A. Hering.

A u c t i o n.

Mittwoch den 6. d. M. Nachmittag 1 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstr. Nr. 20 eine gr. Parthie Cigarren, Kupferfische unter Glas und Rahmen nebst 110 Groß sehr gute Stahlfedern. Brandt.

Auction von ächten Porzellan.

Donnerstag den 7. d. M. Nachmittag 1 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstr. Nr. 20 eine Parthie Teller, Kannen, Tassen, Salatieren, Vasen, Blumentöpfe ic. Brandt.

Freitag den 8. Februar Mittag 1 Uhr Auction von Nuß- und Brennholz, bestehend in Rüstern, Pappeln und Reifstangen, im Rathswerder.

Vermöge Auftrags habe ich änderungshalber ein Haus mit Hof, 6 Stuben, Kammern, Küchen, einem Laden, worin seit Jahren Handel betrieben, 2 Keller und sonstigem Zubehör, in einer lebhaften Vorstadt belegen, zu verkaufen, und ertheilt darauf Reflectirenden Bescheid Carl Knäubel, Breitengasse Nr. 1240.

Ein Piano forte, nach der neuesten Construction schön und solid gebaut, ist für 60 Thaler, und ein Dampfbrennerei-Apparat für 1800 Thlr. zu verkaufen durch A. Linn, Lucke Nr. 1386.

Häuser, in den verschiedensten Theilen der Stadt belegen, sind im Preise von 900 bis 15,000 Thlr. zu verkaufen durch A. Linn, Lucke Nr. 1386.

Ein Logis von einer Stube nebst Zubehör ist zu vermietthen in Nr. 763 am Roland.

Ein munterer Hofhund ist zu verkaufen Nr. 763.

Ein Lehrling kann zu Ostern placirt werden bei G. Göse, Kürstenmachermeister am Roland.

Gute trockene Torfsteine sind im Ganzen und Einzelnen noch abzulassen, um damit bald zu räumen, Erchhoffspitze Nr. 2125. Gemisch.

Zwei fette Landschweine, passend zum Hauschlachten, sind zu verkaufen in Nr. 401 an der alten Post.

Ein Familientogis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, ist zu Ostern zu vermietten gr. Berlin Nr. 432.

Eine geräumige Schmiede mit Wohnung, welche auch zu jedem andern Geschäft benutzt werden kann, ist Ostern kleiner Berlin Nr. 414 zu verpachten.

Ober, Leipziger Straße Nr. 1600 ist vom 1. April ab ein Logis von Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör zu vermietten.

Ein bequemes Logis, bestehend aus zwei Stuben, drei Kammern, Küche und nöthigem Zubehör, ist zum 1. April zu vermietten Mannische Straße Nr. 435.

Ein Logis: 2 Stuben, Entree nebst Zubehör, schönes Parterre, ist an ruhige, pünktliche Leute zu vermietten und Ostern zu beziehen kleine Klausstraße Nr. 927; im Quartier selbst Näheres.

In der großen Ulrichstraße Nr. 72 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermietten und zu Ostern zu beziehen.

Ein anständiges Logis von 2 Stuben, 3 Kammern ist zu vermietten Nr. 459 bei Gygass.

Eine Stube und Kammern nebst Zubehör ist zu vermietten große Klausstraße Nr. 896.

2 Stuben, Kammern, Küche und sonstiges Zubehör sind zu vermietten und zu Ostern zu beziehen Leipziger Straße Nr. 281, dem goldenen Löwen gegenüber.

Eine Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, Kammern und allem sonstigen Zubehör, ist an stille Leute zu vermietten und Ostern zu beziehen. Zu erfragen Sandberg Nr. 259.

An eine einzelne Person ist eine kleine Stube nebst Kammer zu vermietten Domplatz Nr. 1032.

Schlafstellen sind offen große Brauhausgasse Nr. 428 eine Treppe hoch.

Ein ordentliches Mädchen findet zu Ostern Dienst Nr. 417.

Als ehelich Verbundene empfehlen sich
 Simon Gundermann.
 Caroline Gundermann geb. Herzberg.
 Halle und Berlin.

Einladung

Zur Uebung der größeren Tänze ladet die Mitglieder
 der Gesellschaft Montag und Donnerstag halb acht Uhr
 bei Herrn Kaufmann auf dem Neumarkt, Breiten-
 gasse, ergebenst ein der Vorstand.

Seinzmann. Erlecke. Leidloff.

Jäger-Appell Mittwoch den 6. d. M. Abends
 7¹/₂ Uhr bei Funke hinterm Rathhause.

Das Paar Glace-Handschuh wäscht und färbt für
 1¹/₂ Sgr. A. Schacht, Klauschor Nr. 2160.

Ein Lehrling kann sogleich oder zu Ostern in die
 Lehre treten bei dem Böttchermeister Hildebrand,
 Leipziger Straße Nr. 303.

Ein junges, anständiges Mädchen sucht unter bescheid-
 nen Ansprüchen ein Unterkommen, entweder zur Hülfe
 der Hausfrau oder auch in ein Verkaufsgeschäft. Das
 Nähere ist zu erfragen Dachritzgasse Nr. 993.

Ein ehrliches, ordnungsliebendes Mädchen, die in
 der Wirthschaft erfahren, findet zum 1. April einen
 Dienst Leipziger Straße Nr. 401.

Necht bald wird eine ehrliche und reinliche Aufwär-
 terin gesucht in Nr. 1660 parterre.

Nr. 134 wird ein Mädchen von gesetzten Jahren
 für Küche und Hausarbeit zum 1. April gesucht.

Ein ordentliches Mädchen von gesetzten Jahren fin-
 det einen Dienst Schmeerstraße Nr. 703.

Böllberg.

Mittwoch Gesellschaftstag und Militairmusik, auch
 können Personen durch mein Geschirr vom Thore abge-
 holt und zurückgebracht werden. Ratsch.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)